



---

**Sitzung des städtischen GEB**  
**4. Juli 2013**  
**20.00- 21.00 Uhr**  
**Jugendamt Stuttgart, Wilhelmstraße 3, Stuttgart (Raum gegenüber EA.01)**

**Tagesordnungspunkte:**

**1. Früh- und Spätdienst:**

**a. Aktuelle Entwicklung**

**b. Anstehende Aktionen (Früh- und Spätdienst sowie Erweiterung Fachkräftecatalog) und Vorbereitung.**

**2. Ergebnisse des Gesprächs mit Herrn Agster (Personalrat)**

**3. Sonstiges**

- Anwesend vom GEB: Monika Schneider, Gesine Kapelle-Schmid, Dr. Michael Piwonski, Sven Jürgens
- Nicht anwesend vom GEB: Julia Hilgendorff, Edith Beimel, Lena Keuerleber, Sara Fritsche, Inna Müller, Dr. Nadine Wellnitz
- 11 Gäste

**TOP 1a:**

75 zusätzliche Stellen liegen derzeit dem Verwaltungsausschuss zur Genehmigung vor. Die Genehmigung ist so gut wie sicher. D.h., dass das zusätzliche Personal für den Früh- und Spätdienst jetzt offiziell gesucht werden darf. Das Jugendamt verfolgt verschiedene Modelle, wie der Früh- und Spätdienst gestaltet werden könnte, z.B. Teilzeit-Aufstockung, Schichtdienst in den Einrichtungen, gezielte Personalsuche in den Stadtteilen. Vermutlich wird eine Entscheidung über die Fortführung und Ausgestaltung erst zum 1. September fallen, keinesfalls jedoch vor der Sommerpause. Bisher haben sich Amtsspitze und Personalrat noch nicht verständigt.

**TOP 1b:**

Bei der Gemeinderatssitzung am 18.7. möchte sich der GEB mit Eltern und Kinder ab 16:00 Uhr vor dem Rathaus treffen und die Gemeinderatsmitglieder sensibilisieren für die angespannte Betreuungssituation in den städtischen Kitas. Bei der Aktion soll auch der 5-Punkte-Plan verteilt werden (1. Individuelle Stellenausschreibungen der Einrichtungen, 2. Beschleunigung des Bewerbungsverfahrens, 3. Beschleunigung der Personaleinstellung, 4. Einstiegsbedingungen neuer MitarbeiterInnen, 5. Leistungsgerechte Bezahlung).

Es werden folgende Vorschläge in die Diskussion eingebracht:

- Kapuzentuch mitbringen, das Stuttgarter Kinder als Geburtsgeschenk vom Jugendamt erhalten haben

- Gezielte Ansprache von Eltern, die noch kein Kind in einer städtischen Kita haben (z.B. über Eltern-Kind-Zentren, Familienzentren, soziale Medien ...)
- Einsatz von Eltern und Elternbeiräten als Multiplikatoren

Einige der anwesenden Eltern sagen ihre Unterstützung bei der Aktion und deren Bewerbung zu.

## **TOP 2:**

Frau Schneider berichtet von einem sehr konstruktiven Gespräch mit dem Personalrat des Jugendamts Hr. Agster.

- Der Personalrat unterstützt die bisherige Gestaltung des Früh- und Spätdienstes in Zukunft nicht mehr.
- Der 5-Punkte-Plan des GEBs stößt auf uneingeschränkte Zustimmung.
- Die Verhandlungen zum Tarifvertrag TV-öD, der zum 28.2.2014 ausläuft, werden hart geführt werden. Belastungen der Eltern durch streikendes Kita-Personal sind so gut wie sicher. Die Gewerkschaft wird – wie in der Vergangenheit auch – versuchen, jeweils nur einzelne Kitabereiche zu bestreiken, um die Belastungen einigermaßen zu verteilen.

## **TOP 3:**

Frau Schneider berichtet von einem Gespräch mit der Gemeinderatsvertretern der Grünen am 3.7., das sich vor allem um den Kitausbau und die Personalsituation gedreht hat. Zur Sprache kommen weiterhin der Fachkräftecatalog Baden-Württemberg und das Flexibilisierungspakt sowie die Verfügbarkeit von Ausbildungsplätzen für Erzieherinnen.

Die nächste öffentliche Sitzung des GEB findet am 21.11.2013, voraussichtlich um 20.00 Uhr statt.

Gez. Gesine Kapelle-Schmid  
GEB-Vorstand